

Es gibt nur dann keine Zukunft für mich, wenn ich nicht mehr sein werde. Die Verleumdung kann mich nur zu meinen Lebzeiten erreichen.
Napoleon I.

(26. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Häppler.

E. R. — Ella Röminger! — Was doch solch ein bißchen Phantasie alles zusammenfassen kann.

Bielefeld heißt es: Elias Rosenthal! Und doch mußten gerade für ihn diese zwei Buchstaben eine ganze Welt von Glück und Sonnenschein heraufbeschwören. Er sah nicht mehr sein Bild, an dem soeben noch seine Augen mit schöpferischem Stolz gehangen hatten, er sah nur das Monogramm, die beiden verschlungenen Buchstaben, die ihm den Namen der Geliebten und die süße Gestalt, den reizenden Blondkopf vor die Seele zauberten.

Wie sonderbar, daß das unscheinbare, kleine Tuch auch gerade hier liegen mußte, gerade in dieser Stunde, wo er Abschied zu nehmen gekommen war.

Eine unbeschreibliche Beunruhigung breitete sich über sein Denken, all das verlorene Glück seines Lebens stieg wie eine fata Morgana vor ihm auf und ließ das ganze alte Leid mächtig in seiner Seele erwachen.

Endlich knüllte er das kleine Tuch zusammen und schob es in die Brusttasche.

Nicht um eine Welt hätte er es wieder hergegeben, so kindisch er es selber auch fand, ihm war, als habe die Vergangenheit ihn mild und sámerlich gegrißt.

In diesem Augenblick riß das Erscheinen des Freundes ihn jäh aus seiner Träumerei.

Remmings hatte sich in der Zeit seiner Abwesenheit von deutschem Boden fast gar nicht verändert. Die paar grauen Haare, die ein Gegenstand seiner steten Selbstverpöthung waren, schienen sich nicht um ein einziges vermehrt zu haben. Im Gegenteil, er sah jugendlicher, frischer aus, als je. Die südliche Sonne hatte ihn etwas gebräunt, was ihm außerordentlich gut stand.

Vor allen Dingen hatte er noch ganz die alten, lieben Augen, die sein Gesicht so unendlich liebenswürdig und jugendlich machten.

Daß er tadellos angezogen war, von dem eleganten grauen Zylinder bis zur Spitze des glänzenden Lackstiefels — war selbstverständlich.

„Benvenuto amico!“ rief er Reinhardt zu, der mit ausgestreckten Händen auf ihn zulief. „Der Abschied gut bekommen? — Gute Reise gehabt? — Wann fahren wir los? — Ich hab's nun satt hier und sehne mich nach der heiligen Roma!“

„Heute abend 7 Uhr 38 fahren wir, wenn es dir Recht ist!“

„Mir ist alles recht! — Weißt du, München ist ja reizend, aber nun hab' ich genug Hofbräu und Franziskaner! Jetzt möcht' ich doch 'mal wieder in der Osteria mit dem roten Weinlaub ungetauften Chianti trinken. Du nicht auch?“

„Vor allen Dingen möcht' ich wieder die Alpen hinter mir haben, Franz. Mir ist, als gehörte ich nicht mehr hierher. Vach' mich nicht aus; aber mir ist auf deutschem

Boden immer zu Mute, als ginge ich über einen großen, weiten Kirchhof im Abendnebel und müßte immer nur vor dem einen Grabe Halt machen und darauf warten, daß der große Saliläer kommt und des Jairus Töchterlein wieder zum Leben erweckt!“

„Na ja! Da haben wir wieder die ganze deutsche Sentimentalität! — Aber weißt du, diese Idee solltest du festhalten und 'mal malen. Kirchhof, Abendnebel, ein paar stimmungsvolle Kreuze und der melancholische Jüngling am Grabesrande. Und ganz hinten, weißt du, so in einer Art mystischen Dämmerung, der erscheinende Messias!“

Reinhardt sah Franz mit verblüfften Augen an. „Das mal' ich auch! Ich danke dir, ewiger Skeptiker. Du hast mir da einen ganz wunderbaren Vorwurf gegeben!“

„Um Gottes willen nicht, Reinhardt“, lachte Remmings, „das wär' ja entsetzlich. Willst du dich am Ende gar auch unter die Mystiker und Hypermodernen verirren, die aus ihrem eigenen Labyrinth keinen Ausgang mehr finden?“

„Beruhige dich!“ lachte Reinhardt, „wenn ich's male, dann mal' ich's nicht für die Leute, sondern für mich ganz allein. Und in mein Atelier häng' ich's, in eine verschleierte Ecke, und mache einen Vorhang darüber.“

„Na, dann meinetwegen verwerte meine geniale Idee! Aber vergiß über dem Träumen nicht das Wichtigste, denke daran, daß du so viel Aufträge hast, mein Junge, daß du die Arme eines Polyphen haben müßtest, um sie auszuführen!“

„Deshalb werde ich auch nur diejenigen erledigen, die mir wirklich konvenieren und von denen ich mir künstlerische Befriedigung verspreche.“

„Aber selbstverständlich! So nötig haben wir ja den Rammon nicht mehr, wenn wir unsere Venus an die Nationalgalerie verkaufen haben. Stolz lieb' ich den Sponser! — Da werde ich mich hüten, dir einen Auftrag zu geben, den ich für dich in petto hatte!“

„Du, einen Auftrag? — Aber das ist doch wohl selbstverständlich, daß ich diesen vor allen anderen ausführe! Für dich soll ich was malen? Eine größere Freude kannst du mir ja gar nicht machen, als wenn du mir endlich 'mal Gelegenheit gibst, dir eine Freude zu machen! Was ist's denn?“

„Darüber reden wir später einmal!“

„Gott bewahre! Gleich reden wir davon, sonst wird die Sache unnötigerweise auf die lange Bank geschoben und dann womöglich gar vergessen! Also heraus mit der Sprache.“

„Du lieber Gott“, sagte Franz ganz verlegen, „es ist eigentlich nur eine bizarre Idee von mir. Weißt du, so faskastisch ich sonst auch bin und so sehr dich wohl manchmal mein vorlauter Wiß geärgert hat, wenn er über deine Sentimentalitäten herfiel — im Grunde meines Herzens bin ich doch auch ein bißchen von dem Erbübel des Deutschtums, von der lieben Melancholie, angekränfelt!“

„Weißt du, ich. Nur drückst du dich falsch aus, mein Bester. Du willst sagen, du hast auch ein Stück Poesie im Leibe, die manchmal wie Heimweh nach irgend etwas Unausprechlichem durch dein Innerstes zieht und ihre Rechte geltend macht. Das ist ja grad' das Beste an dir!“

Denn glaubst du, ich könnte für dich diese große Freundschaft empfinden, wenn ich bei dir nicht „zwischen den Zeilen“ lesen könnte?“

„Na meinetwegen! Kenn's wie du willst. Du verstehst dich ja auf diese seelischen Feinheiten besser als ich. Es war ja auch nur so ein Gedanke von mir!“

„Nun also! Mal heraus mit dem Gedanken. Was soll ich dir denn malen?“

„Eigentlich — ein Porträt!“

„Was der Tausend! — Baron von Remmings bestellt ein Porträt bei mir? — Du scheinst deine drei Wochen in München ganz ersprießlich angewendet zu haben!“

„Nein, mein lieber Reinhardt, so einfach ist die Sache denn doch nicht, wie du glaubst. Die Angelegenheit ist auch durchaus nicht neueren Datums, sondern liegt weit zurück bis in meine Maienzeit. Und jetzt —“

„Jetzt fällt der erste Reif auf deine Schläfe! — Kenn' ich ja! Dieses Wintermärchen von deinen grauen Haarlocken ist mir ebenso geläufig wie dir. Darüber können wir wohl zur Tagesordnung übergehen! Also?“

„Na also, Beim Aufstramen meiner Sachen fand ich eine alte Brieftasche aus meiner Leutnantszeit und in dieser Brieftasche ein altes, aber noch vorzüglich erhaltenes Bild!“

„Von — ihr?“ fragte Reinhardt, jetzt ernstlich aufs höchste interessiert.

„Ja — von ihr!“ nickte Remmings, in dessen Gesicht mit einem Male der lustige, halbironische Zug wie fortgeblasen war. „Von ihr, die ich geliebt habe, als ich noch ein junger, leichtsinniger, aber glücksfähiger Mensch war. Du, mein Junge, kannst mir am besten nachfühlen, was bei diesem Bildchen alles in mir aufgebrochen ist. Jeden Abend habe ich mir's lange angesehen, nach hineinversenkt in das liebe, kluge Gesicht, und so kam mir dann langsam und ganz allmählich der Gedanke, das möchte ich von der Hand eines wirklichen Meisters lebensgroß gemalt haben, so über meinem Schreibtisch oder auf eine Staffelei, wo ich's immer vor Augen hätte. Farbe und Leben müßte es bekommen und mich ansehen mit den großen, schwarzen Augen! Und so ist mir der Gedanke wie zur fixen Idee geworden!“

„Hast du's bei dir?“

„Zunehm!“

„Dann, bitte, zeig's mir 'mal!“

Remmings nahm aus der Brusttasche ein kleines Bistitenkartenetui und aus demselben ein Frauenporträt, das er Reinhardt hinreichte.

Dann lehnte er sich, als ginge ihn die ganze Sache nichts mehr an, in das Sofa polster und schien sich ganz in den Triumphzug der Aphrodite zu versenken.

Mit ehrlichem Interesse betrachtete indessen Remmings das kleine Bild.

Es war ein Mädchenkopf von wirklich bezaubernder Anmut.

Ungemein aristokratisch, und doch dabei von einer wahren Gloriole holdster Kindlichkeit umwoben, ein Gesicht, das nicht nur den Menschen lebhaft interessieren mußte, sondern auch den Künstler in Reinhardt unwillkürlich fesselte, je länger er es betrachtete.

Eine Weile blieben sie beide still.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden- und Modewarenhaus

J. Hirsch Söhne

Ecke Langgasse und Bärenstrasse.

Grosser Inventur-Ausverkauf

zu noch nie dagewesenen Preisen.

Es gelangen zum Ausverkauf:

Seidenstoffe von 75 Pf. an per Meter.

Sammete von Mk. 1.— an per Meter.

Seidene Bänder à 5 Pf. und 10 Pf. per Meter.

Einsätze u. bunte Borten von 10 Pf. an p. Mtr.

Aechte Straussfedernboas von Mk. 3.— an.

Spitzenkleider, abgepasste, à Mk. 10.—.

Garnierte Hüte zu jedem annehmbaren Preise.

Chiffonrüschen und Stolas von Mk. 2.— an.

Spitzenkragen von 50 Pf. an.

Spitzen von 5 Pf. an per Meter.

Jupons von Mk. 5.— an.

Schleier à 15 Pf. per Meter.

Seidene Foulards zu Roben à 75 Pf. per Meter.

Blumen u. Straussfedern zu jedem annehmbaren Preise.

Auf alle nicht im Ausverkauf befindliche Waren gewähren wir 10% Sconto.

Auswahlsendungen finden während des Ausverkaufs nicht statt.

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

!Reife! !Reife!

zu
spottbilligen Preisen
bei

Guggenheim & Marx

in
Wiesbaden,

Marktplatz 14, direkt am Königl. Schloß.

Nur heute Mittwoch!

Heute sind neu ausgelegt:

Reife in feinfarbigem Hemdenstoffen, Sport-Hemden, 2 Meter 50 Pf.
Reife in Schürzenstoffen aller Art, Druck-Siamosen, Satins, auch 120 cm breite Baumwollstoffe, jeder Rest 50 Pf.

Reife in weichem Shyrting 2 Meter 50 Pf.

Reife in Hausmacher Bettzeug 8 Meter 95 Pf.

Reife in weichem Hemdentuch, 80 cm, schwere Qualität, 2 1/2 Mtr. 90 Pf.

Reife in Wackstuch, alle Farben, 1 Meter 1 Mtr.

Reife in Portièren-Stoffen 8 Meter 1 Mtr.

Reife in Siamosen zu Handtüchern, waschecht garantiert, 7 Mtr. 3 Mtr.

Reife in Kleider-Druck, waschecht, 6 Meter 2.50 Mtr.

Reife in prima Velour (zurückgefehlte Muster) 8 Meter 1 Mtr.

Reife in reinwollenen schwarzen Kleiderstoffen 1 Meter 50 Pf.

Reife in Woden, alle Farben, 6 Meter 3 Mtr.

Reife in schwarzen Bananas zu Schürzen 2 Meter 1.70 Mtr.

Reife in schwarzem Cheviot-Grège 6 Meter 3.90 Mtr.

Reife in farbigen Kleiderstoffen 6 Meter 3.50 Mtr.

Reife in schwarzem Stoffhüter 35 Pf.

Reife in grauem Cöper-Futter 2 Meter 60 Pf.

Reife in bunten Hemdenstoffen 3 Meter 1 Mtr.

Reife in weichem Hochpique 2 Meter 90 Pf.

Reife zu Nacht-Jacken 2 Meter 70 Pf.

Reife zu Kinder-Kleidern, Ribanaia, 8 Meter 1.20 Mtr.

Reife zu kleinen Vorhängen 6 Meter 30 Pf.

Reife in Congreß-Stoffen 8 Meter 1 Mtr.

Reife 1 Posten farbiger Tisch-Decken Stück 1 Mtr.

2000 St. !!Handtücher-Reife!!

120 cm lang, Stück 25 Pf.

Reife in Bett-Cattun, echt farbig, 8 Meter 1 Mtr.

Reife in Bett-Satin zu Bezügen 10 1/2 Meter 3 Mtr.

Reife in rothem Federleinen 3.20 Meter 1.80 Mtr.

Reife in gestreiftem Atlas-Barchent, feberdicht, 7.20 Meter 4.50 Mtr.

Riesenposten

!!Bett-Lücher!!

ohne Naht,

schweres Halbleinen, 2 1/2 Meter lang, Stück 1.50 Mtr.

Reife in weichem Bett-Damast, 80 cm breit, 8 Meter 1.30 Mtr.

Reife in weichem Bett-Damast, 120 cm breit, Streifen- und Blumenmuster, 8.60 Meter 3.40 Mtr.

Reife in 80 cm breitem Halbleinen zu Schulmatten 2 1/2 Meter 1.40 Mtr.

Reife in großen Gardinen 3 Meter 1 Mtr.

Reife in ungebleichtem Pfeffer 5 Meter 1 Mtr.

Reife-Bestände weißer Tischtücher Stück 65 Pf.

Reife-Bestände Servietten 4 Stück 1 Mtr.

Reife-Bestände weißer Damen-Hemden Stück 1 Mtr.

Reife-Bestände Pique-Nacht-Jacken Stück 1 Mtr.

Reife-Bestände in Schürzen aller Art sehr billig.

Reife-Bestände in Kinder-Wäsche, Hemden, Röschchen, Höschen, Nacht-Kleidern, Taufkleidern bedeutend unter Preis. 2035

200 Stück farbige Silber-Betttücher Stück 1 Mtr.

200 schwere Bett-Koltern Stück 2.50 Mtr.

200 Stück weiße Waffel-Decken Stück 1.50 Mtr.

Obige Artikel sind ganz genau so ausgelegt wie oben angeführt, bitten deshalb beim Einkauf diese Anzeige mitzubringen.

Wir haben unsere Geschäftsräume in unser neues Bankgebäude

Wilhelmstrasse 13

(Alleeseite)

verlegt und laden zur Besichtigung, namentlich der Tresoranlagen, ein.

Wir halten unsere Dienste für alle bankgeschäftlichen Transactionen, besonders für Effecten-Anlagen, bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne.

2154

Um den zu Anfang und am Schlusse jedes Monats sich stark drängenden Verkehr bei der Nassauischen Sparkasse behufs Anlage und Rücknahme von Spareinlagen thunlichst zu vertheilen, wird unsere hiesige Hauptkasse — Abtheilung für Anlage und Rücknahme von Spareinlagen — bis auf Weiteres in jedem Monat vom 1. bis einschl. 5. und vom 25. bis Monatschluß — die Sonn- und Feiertage ausgenommen — auch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr für den vorbezeichneten Geschäftsverkehr geöffnet sein.

Wiesbaden, den 22. September 1902.

Direction der Nassauischen Landesbank.
Kessler.

Journal-Lesezirkel.

Vierteljährlich von Mk. 2.— an.

Jährlich von Mk. 6.— an.

Carl Pfeil,

2107

Buch- und Schreibwaren-Handlung, 4. Kleine Burgstrasse 4.

Gartenwirthschaft „Zum Blücher“.

6 Blücherstr. 6, 6 Blücherstr. 6, freundl. heimliches Lokal, Riesengrammophon und Original-Concert-Piano (automatisch). Mittagsstisch zu 50 und 60 Pf. Gut gekostete „Germania“-Biere, prima Apfelwein, ff. Weißbier, Weine nur von hiesigen Firmen. Nur fleißigen Benutzung meiner Lokalitäten lade höflich ein.

Carl Trost.



Flüssiger Fleischextract

ist der beste.

General-Depot für Wiesbaden:

Ad. Klingsohr.

Tel. 719.

2077

Special-Futtermischungen

für körnerfressende Wildvögel nach Dr. Jörn in Leipzig & Wld. 82 Pf., Dorschfischfutter & 82 Pf., Zingut für Kanarienvögel & 80 Pf., rationell aufbereitete sehr nahrhafte Universalfuttermittel für Amseln, Drosseln, Stare und kleinere Weichfutterfresser & 40 Pf. empfiehlt die Vogelfutterhandlung in bekannter Güte die Vogelfutterhandlung von A. Mollath, nur Wilsberg 14. 2102

Neue Kartoffeln, neue,

Frühroste, gelbe, gelblichgelbe, Paulsen Juli, Rieren, liefert centnerweise frei Haus billigst Otto Tackebach, Schwalbacherstr. 71, Kartoffelhandlung. Telefon 2784.

Erbsenpflanzen, prima frühe Sorte, noch einige Tausend abgegeben Vierstädter Höhe, Bartenstraße 4. Telefon 2470.

Kohlen

der besten Heden empfiehlt vor Eintritt der Herbstsaison noch zu den jetzigen äußerst mäßigen Preisen

Gustav Bickel,

Helenenstraße 8. Telefon 2212.

Gemälde-Ausverkauf

weit unter Einkauf.

Nur noch kurze Zeit.

Langgasse 53. Ganning. Langgasse 53.

Cravatten,

aparte Neuheiten in Blättern, Regats, Clarks, Schleifen, Selbstbindern, fow. alle Sorten Cravatten in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft.

Langgasse 17.

Eine Partie Cravatten weit unter Preis.

Ripsiqué,

weiß und crème.

schwere Qualität, so lange Vorrath reicht, nur noch 80 Pf. per Meter.

W. Kussmaul, Rheinstraße 27.

Dreihundert Arbeiter-Hosen zu 2 Mtr., früher 3.50—4 Mtr., zu verk. Wehrstraße 11. 1.

Durchsichtige Hüllen für Abonnements-Karten

(Theater, Kurhaus, Elektrische u. Eisenbahn) von 20 Pf. an.

Parfümerie Altstaetter

Gde Lang- und Webergasse 29.

Ansichtskarte des Allg. Deutschen Sprachvereins,

Ameisener Wiesbaden. Neu erschienen bei Moritz und Münsel, Wilhelmstraße 52, und in den meisten Buch- u. Papier-Handlungen. Preis 5 Pf.

Für die Reife praktisch.

Hand-, Haken- und Patentkoffer aus prima Rindleder, mit und ohne Toilette-Einrichtung, Schiffe, Hut- und Koffer in Rohr u. Wappel, Waidhüllen, Waidriemen, Rucksäcke, Portemonnaies, Schulranzen u. s. w., welche im Eifer u. auf Lager in der Farbe etwas gelitten haben, jedoch in Qualität prima sind, werden billigst abgegeben früher Grabenstraße, jetzt Neugasse 22.

Drucksachen

für jeden Bedarf liefert in guter Ausführung rasch u. billig

die Buchdruckerei 1961

Carl Schnegeler & Cie.,

26 Marktstraße 26.

la rothe Ringofensteine,

Radial-, Canal- und Formsteine.

Taunus-Dampf-Ziegelwerke,

Ges. m. b. H., Bahn (Taunus).

Wienbahn-Anschlussstelle.

Möbilar-Versteigerung.

Wegen Wegzug einer Herrschaft versteigere ich Mittwoch, den 26. August cr., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auctionslokale

3 Marktplatz 3,

an der Museumstraße,

nachverzeichnete Möbilargegenstände, als:

1 Pianino, 1 Salongarnitur: Sopha

u. 4 Sessel, mit rothem Plüschbezug,

Sametsofa, Secretär, Kuchenschreibbureau, Bücherschrank, Kommode, Waschkonsolen u. Kommoden,

Kleiderhänder, Handtuchhalter, große Parthe schöne Balkonmöbel, Tisch, Stühle, Gardinen, Portièren, Draperien,

1 Pendul-Uhr unter Glasglocke, 2 Del-

gemälde von Jensen,

Parasol-Stühle, div. Bilder, große Stad-

stühle, 4 Vorbeerbäume, 2 Dracaenas, Palmen,

div. and. Balkon- und Veranda-Pflanzen

und sonstige andere Haus- und Küch-

einrichtungs-Gegenstände.

Bernh. Rosenau,

Auctionator und Taxator.



Franz Kämpfe,

Uhrmacher,

Uhren- und Goldwaren-Lager,

zuverlässigste

Reparatur-Werkstätte, 2118

befindet sich jetzt

20 Webergasse 20.

früher 12 Jahre Langgasse 48.

Reife für Knaben-Hosen, Reife zum Gliden

u. zu verkaufen Wehrstraße 11. 1.

Anzündholz, fein gespalten, 6 Str. 2.20 Mtr.

Brennholz & Str. 1.30 Mtr.

liefern frei ins Haus 1867

Gehr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Weinverkauf. Herrschaften in selbige

gelieferten vortz. Tischwein die Fl. zu 60 Pf. o. GL.

bei 10 Fl. frei ins Haus. Gorbeltstraße 22. Bart.

Ed. Weidwyl 10 Pf. 60. Friedr. Str. 14. 1.

Sehr billiges Angebot!

Küchen-Lampen



mit guten Rundbrennern

und mit weissem oder

bemaltem Bassin, sowie

Messing- od. Nickelschild.

Complet: 45, 50, 55, 65,

80, 90 Pf. 1.—, 1.25, 1.50,

1.80, 2.— Mk. etc.

Flurlampen

m. Sternbrenner 25 u. 30 Pf.

Nur gute Qualitäten

zu äußerst billigen Preisen.

Man beachte die Ausstellung im

Schaufenster! 2096

Kaufhaus Führer

Kirchgasse 48.

In Deutschland auf Flaschen gefüllt.

Kein Laden. Billige Preise. Grosses Lager. Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. **Etagengeschäft** Fritz Lehmann, Goldschmied. Grosses Lager. Kein Laden. Billige Preise. Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstr. Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Wer
ein Geschäft, Grundstück, Fabrik, Hotel,
Gut, Villa, Ackeroder Wiesenthal o. schnell
und discret verkaufen will, bediene sich des
weitverbreitetsten renommierten Gebrüder-Instituts
mit seinen 14 Filialen in Berlin C. Ueber
130 Objecte in kurzer Zeit verkauft. Vertreter
am Platz anwesend. Falls besten kostenlosen
Besuch erwünscht, erbitte sofortige Nachricht unter:
Mauro Schuster postlag. Wiesbaden.
Prime Geschäftsbeur.

Prima Geschäftshaus,
obere Webergasse, Laden, Thordrirt
grosser Hofraum. Noch neu, in tadellosem
Zustand, Alles vermietet. So zu verkaufen,
dass, abzüglich aller Kosten und Verkinsung
des ganzen Kaufpreises, ein freier Ueberschuss
von 1000 Mark bleibt.
Realtor Theodorstrasse 2.

Drei schöne Villen
in hübscher Lage Wiesbadens befindlich, im
Preise v. 70,000, 100,000 u. 200,000 Mk.

find zu verkaufen. Offerten bitte unter
L. K. 680 hauptpostlag. Wiesbaden
zu senden.

Lamm.
Villa mit großem Garten möchte gegen Etogenhaus
od. Bauplatz tauschen. Restant od. Hypothe-
ke in Zahlung, zahle eben. bar zu bis
25,000 Mk. G. 1888. 1. 1. 1888.

Haus m. Colonialw.-Geschäft, verbunden mit **Progerie**, **Vandessproducten**, **Delicateffen**, nah **Wesbaden**, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Vorzügl. u. dauernde Existenz** für streb.

ja. Sente. Sente Beding. Anzahl. 10—12,000 RT.
Offerten unter F. 476 an den Tagbl.-Verlag.
Gut rentabl. Haus mit Colonialw.-Geschäft
anderer Unternehmungen halber sofort od. sp.
billig zu verkaufen. Off. Off. und F. 488 an

Best. geb., hervorr. eleg. Etagenhaus
mit 6 Zimmern u. Wohn. billig zu verkaufen.

Off. sub **T. 479** a. d. Tagbl.-Verlag.

Für Speculanten

Haus in allererster Geschäftslage, bei Umbau bedeutendes Speculationsobject, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. sub **N. 479** an den Taahl-Berlaan.

Neu erbautes Haus mit neu eingerichteten
Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft in
aufstrebendem Orte des Rheinlandes

unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen
Umstände halber **sofort** zu verkaufen.
Preis 12.000 Mfr., Anzahlung 2000 Mfr. Anfr.
Nr. 22. 274. an den Chef-Redakteur

Bauplatz, Göbenstr. links,
beliebige Front, zu verkaufen. Offerten unt.
N. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.
Neues rentabl. Haus zu kaufen gesucht. In-
zahl 10.000 Mk. Off. unter T. 478 an den
Tagl.-Berater erhalten.

Geldverkehr

Capitallen in verleihen.
Synthesefengeld

in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Sanft- u. Privat-
gelehrter zu billigstem Preis und constanten Be-
dingungen ist fortwährend zu haben. Näheres bei
H. Baeer, Friedrichstraße 19.

Auf 1. Hypothek

find 280,000 Mk. ganz oder auch in Theilen
betragen zum billigen Zinsfuß der gleich
oder später auszuliehen. Offerten unter
K.W.34 hauptpostlagernd hier senden.

Capital,
ca. 600.000 Pf.

soll in Theilbeträgen von 50,000 Mk. und höher, oder auch ganz, auf 1. Hypotheken par gleich oder für spätere Zeit binnen einigen Monaten zu 3 1/2 Prozent

Söhne von 60% der selbsterwirtschaftlichen Tage auf lange Jahre unfähigbar auszuscheiden werden. **Offerten** erbitten unter

N. R. 236 hauptpostlagernd Wiesbaden.

17. 107. 250 gr. trit. essentiali. 15, m. 2. Stom.

Gefucht ein tüchtiges, reines Mädchen für Haus- u. Kinderarbeit, welches etwas kochen kann. Gute Zeugnisse erforderlich. In melden zwischen 11 und 1 Uhr oder 7 und 9 Uhr Abends Langgasse 1, 1.

Gefucht zum 1. Sept. besseres Mädchen, das selbstständig kochen kann. Meld. 9-11, 5-7 Barstraße 63.

Tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Saalstraße 36, 2.

Tüchtiges fleißiges Mädchen vom Lande als Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part.

Ein tüchtiges Mädchen, w. f. l. u. alle Hausarbeiten v. l. u. s. 1. Sept. Stell. Gellertstraße 19, 2. Et.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Geb. Fräulein,

Norddeutsche, höhere Beamtenochter, welche selbstst. f. bürgerlich kochen kann, in allen häusl. Arb. bew. u. im Schneidern geübt ist, sucht s. 1. Okt., event. früher, Engagement. Salair nicht unter 80 Mk. mtl. Gute Zeugnisse und Referenzen. Angeb. unter P. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Suche ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Ein ordentliches Mädchen von auswärtig, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in kleinerem Haushalt zum 1. September. Zu erf. Frauen Balkstraße 7, 3. Et.

Ein fleißiges anständiges Mädchen sucht Stelle bis zum 1. September. Zimmermannstraße 6, Part.

Malerlehrling

Sucht Heinar. Pfing. Vorstraße 28, 1. Ein Kupferputzer gesucht.

Hotel Schwarzer Bock. Ein junger Hausdiener für sofort gesucht. Näb. Mainzerstraße 38.

Hausdiener nicht über 18 Jahre, bei seinen Eltern hier wohnhaft, findet gute Stelle Michaelsberg 9a bei Wreschner.

Hausdiener gef. Dogheimstraße 21, W. Weber. **Junger Hausdiener** gesucht. Handelsgesellschaft „Moris“ Zahn & Co., Roßstraße 20.

Cond. Hausdiener sucht Ferd. Alexi, Michaelsberg 9.

Sandner Hausdiener gesucht Conditor Kirchstraße 62.

Junger ordentlicher Hausdiener gesucht Bismarckring 1, Gladen.

Ordentlicher junger Hausdiener gesucht Kleckersberg & Hart, Marktstraße 9.

Braver Laufjunge zum 80. d. M. gesucht. M. Krag, Marktstr. 1.

Ein braver Junge als Ausläufer gesucht. Aug. Preussen, Marktstraße 18.

Ein Hausdiener gef. Schwalbacherstr. 17, Manf. **Tücht. Knecht** zu zwei Pferden sofort gesucht Schierkeimerstraße 22, Part.

Tüchtiger Knecht gesucht Hermannstraße 21. Ein tücht. Knecht gef. Näb. Dörmelstraße 15, 1. Alderstr., Tagl. f. Feldarb. gef. Schwalbacherstr. 89.

Hausdiener gesucht Langgasse 5. **Hausdiener** gesucht Seerodenstraße 13.

Sei. für die Kuranlagen einige Arbeiter, welche münden können. Näb. Kuranlagen.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Intelligenter junger Mann sucht als Geschäftl. Reisebegl. Vorleser und andern. einen für ihn pass. Posten zu übernehmen. Derselbe ist von chl. Charakter, sehr bel. u. d. frang. Spr. m., 22 J. alt, militärr. u. gern ber. u. ger. über. Pflicht zu erf. Erw. Off. b. u. P. 477 an den Tagbl.-Verlag.

3. Mann, 17 J. mit schöner Handschrift, sucht St. auf einem Bär. ob. sonstw. Keroftr. 8, 3. **Hausdiener** mit prima Zeugnis sucht ver 1. Oktober Stellung. Offerten unter G. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Gärtner, led., 20 Jahre alt, gut bew. mit Dampfheizung u. Hausarb., sucht auf prima Zeugnis. a. 1. Sept. oder später d. Stellung. Gef. Off. unter 507 postlagernd Wiesbaden.

Ein solider ehrlicher Mann, Mitte der 30er, ledig, sucht hier Stelle als Hausdiener oder Ähnliches per sofort. Derselbe steht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Näb. im Tagbl.-Verlag.

Ein Diener, der in allem bewand., in herrschaftlichem Hause bis 15. Sept. oder 1. Okt. Gef. Off. unter H. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftsdiener sucht Stell. Off. unter O. 479 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mann, welcher längere Zeit in einer Anstalt war, sucht Stellung als Wärter. Off. unter D. 479 an den Tagbl.-Verlag.

3. sol. verh. Mann f. Stellung als Ausläufer od. sonst. Beschäftigung. Näb. Wehrstr. 39, 1. r.

Tag-Veranstaltungen

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. **Aurhaus.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Italienischer Opern-Abend.

Königliche Schauspieler. Des Theaters bleibt vom 17. bis 31. August geschlossen. Eröffnung: Dienstag, den 1. September. Nachtstahl.

Waldfass-Theater. Abends 8 Uhr: Frau Leinwand. **Waldfass-Theater.** Abends 8 1/2 Uhr: Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. **Marktkirche.** Abends 6 Uhr: Concert.

Verkehrs-Ankündigungen

Turn-Gesellschaft. 2 1/2-5 Uhr: Turnen der Mädchen-Abteilung. 5-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.

Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Abendturnen.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

24. August. 7 Uhr: 752.9 751.9 751.3 751.8

Barometer*) 752.9 751.9 751.3 751.8

Thermometer C. 15.2 20.9 14.4 16.2

Dunstspann. (mm) 10.6 9.8 10.8 10.4

Rel. Feuchtigkeit (%) 83 53 90 75

Windrichtung SSW 4 SW 3 S 3

Niederschlag (mm) 0.2 — — —

Höchste Temperatur 21.5. Niedr. Temp. 14.4.

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Gericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

27. August: wolfig mit Sonnenschein, kühl, theils Regen, Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Ausgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Aug. im Sd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg.

1. 12 29 5 33 7 23 11 15 29 9 39 21.

27. 12 29 5 33 7 23 11 15 29 9 39 21.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien etc., im Auktionslokal Marktplatz 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 395 S. 10.)

Versteigerung von Gemälden, im Laden Tannusstraße 11, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 394 S. 7.)

Versteigerung von Mobilien etc., im Versteigerungslokal Bleichstraße 5, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 395 S. 7.)

Versteigerung von Konsum-Geräthschaften und Mobilien auf dem Lagerplatz Heppenhofstraße 18 zu Wiesbach, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 393 S. 19.)

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. Mittwoch, 26. August.

Sechstes und letztes Gastspiel des Charakter- und Gesangs-Komikers Carl Ballauer vom Stadttheater in Breslau.

Frau Leinwand. (La Dot de Brigitte.) Operette in 3 Akten von Paul Herrier und Antony Mars. Musik von Gaston Serpette und Victor Rogler. Deutsch von Dirscherger.

Spielleiter: Dir. Emil Rothmann. Dirigent: Max Landien.

Personen: Oberst von Gasse-Brillant . . . Carl Ballauer a. G.

Hortense, seine Frau . . . Martha Pauli-Winkel.

Chamisso, Bedier . . . Theodor Tachauer.

Brigitte, seine Tochter . . . Josef von Born.

Brigitte, deren Gatte . . . Heinrich Starke.

Mulot, Offiziersbedienter . . . Emil Rothmann.

Nicole, Mädchen bei Chamisso . . . Lucie Wendt.

Lagarbette, Offizier . . . Hermann Kump.

Comtebotte, Offizier . . . Heinrich Zerk.

Wiquifran, Offizier . . . Fritz Stuger.

Didour . . . H. Trops.

Solotte, Schulkinder . . . H. Bethge.

Tienette . . . H. Grob.

Offiziere, Soldaten, Männer, Frauen, Schulkinder.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt Frankreichs.

Der 1. Akt im Schulzimmer, der 2. Akt im Salon, der 3. Akt im Garten Chamisso.

Zeit: Die Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37. Diese Woche: Peru. — Amerika-Californien.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Mittwoch: Der Troubadour. — Donnerstag: Carmen. — Schauspielhaus. Mittwoch: Dr. Klaus. — Donnerstag: Torquato Tasso.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 26. August.

Morgens 7 Uhr: **Konzert des Kur-Orchesters** in der Koochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmel.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Des Teufels Antell“ . . . Auber.

2. Romanze in Es-dur . . . Rubinstein.

3. Grubenlichter, Walzer aus „Der Obersteiger“ . . . Zeller.

4. Larghetto . . . Händel.

5. Ouverture zu „Waldmeisters Brautfahrt“ . . . Gernsheim.

6. Andante religioso für Violine Thomé.

7. Fantasia aus „Lohengrin“ . . . Wagner.

8. Deutscher Kaiser-Marsch . . . Köler Bela.

Abends 8 Uhr: **Italienischer Opern-Abend.**

1. Ouverture zu „Norma“ . . . Bellini.

2. Duett u. Finale aus „Lukrezia Borgia“ . . . Donizetti.

3. Ouverture zu „Semiramide“ . . . Rossini.

4. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ . . . Mascagni.

5. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ . . . Verdi.

6. Fantasia aus „Aida“ . . . Verdi.

7. Ouverture zu „La Traviata“ . . . Verdi.

Walhalla. Hauptrestaurant und Garten. Täglich Abends 8 1/2 Uhr: **Grosses Concert** der ersten Magarischen **Magnaten-Kapelle**, unter Leitung des Primas Cipak János. Vornehme Musik. Eintritt frei.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 396. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 26. August.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Die Urliste zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für die Stadt Wiesbaden pro 1902 liegt gemäß den Bestimmungen der §§ 36 und 37 des Deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 eine Woche lang und zwar vom 23. August bis einschließlich 1. September cr. im Rathhause, Zimmer No. 5, während der Dienststunden zur Einsicht offen. Innerhalb dieser Zeit können Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste beim Magistrat schriftlich vorgebracht oder zu Protokoll gegeben werden.
Wiesbaden, den 25. August 1903.
Der Magistrat.

Morgen Donnerstag, v. Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch einer Kuh zu 35 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Buchbinder u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Deutscher Abend:
Ochsenhant-Suppe.
Weinrestaurant
Jean Michelbach, Wärmersfeldchen.

Rosen-Kartoffeln 20 Pf.

C. F. W. Schwanke Nachf.,
Schwalbacherstr. 43, gegenüber d. Bellgrüth.
Telef. 414.
Eine Salonküche, 3x1,60 Mtr., mit
Füllung, und 3 schöne Fenster, 2,40x1,20 Mtr.,
mit durchgehenden Schiebeln, Lambris und Rollläden preiswürdig zu verf. Rheinstr. 103, Part.

Gestronleuchter, für vornehmste Herren- oder Speisezimmer geeignet, fast neu, sowie drei Lampen in verlaufenen Leuchtröhren 24. 2.
Ein bequemes Sopha, 1 runder Ausziehtisch sehr billig zu verkaufen. Näh. Dörmannstr. 2, 4. v.

Bad Nauheim.

Mittelgroße Logis-Villa in guter Lage, Pension 1. R., mit guter Rundschau, ist preislich halber preiswerth zu verkaufen. Abt. unter P. N. 236 erbeten an die Annoncen-Exped. von G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M. P. 18
Büdingen a. H. w. ang. Dörmannstr. 2, 4. v.

Fremden-Verzeichnis vom 25. August 1903.

Agir. Hüber, Staatsrat m. Töcht., Haag.
Allesaal, Seulen, m. Fr., Brüssel. — Söldinger, Hotelbes. m. Fr., Tarnow.
Bayrischer Hof. Daminger, Hannover.
Belle vue, v. Willemoes, Itzehoe. — Gröning, m. Fr., Krefeld.
— Groß, London. — van Dusseldorp, Fr. m. S., Utrecht.
— Richardson, Fr. m. T., Paris. — Powers, Fr., Paris.
Zwei Böcke. Gibert, m. Fam. u. Bed., Paris. — Fischer, Fr. Rent., Düsseldorf. — Butzen, Fr. Rent., Düsseldorf. — Eicke, Kgl. Spezialkommissionssek., Homburg. — Nieder, Kfm., Darmstadt.
Brachbach. Schlossberger, Fr. Prof. Dr. m. Bed., Stuttgart. — Schlossberger, Stud., Stuttgart. — Wiethoff, Fr. m. Schwester, Werne. — Weingand, Kfm., Pforzheim. — Leicht, Kfm., Pforzheim.
Goldener Brunnen. Mensglok, Kfm., Paris. — Kessler, Bildhauer, Berlin. — Zissmann, Kfm., Paris. — Ligon, Kgl. Eisenbahnsekretär, Breslau.
Deutsches Haus. Names, Hannover. — Hirsch, Kfm. m. Fr., Köln. — Trager, Kfm., Neuseeland. — Lemion, Förster, Metz.
Euhorn. König, Willstätt. — Gutmann, Kfm., Köln. — Hartmann, Kfm., Ebingen. — Deilmann, m. Schwester, Ludwigshafen. — Hauss, Krefeld. — Staub, Kfm., Berlin. — Tiel, Kfm., Krefeld.
Eisenbahn-Hotel. Benne, Kfm., Karlsruhe. — Dreil, Cand. ing., München. — Plücken, Kfm. m. Fr., Krefeld. — Costini, Dr. med. m. Fr., Bukarest. — Wörmann, Münster. — Sonnenborn, Kfm., Frankfurt. — Rothschild, Kfm., Wien. — Marschel, m. Fr., Berlin. — Daer, Kfm., Eisenach. — Assmann, Kfm. m. Fr., Köln. — Lutz, Rechtsanwalt m. Fam., Landau. — Marcus, Kfm., Bromberg. — Strack, Kfm., München. — Hellmann, Kfm., Siegen.
Englischer Hof. Hennig, Lima (Peru). — Duschkin, Petersburg. — Marx, Kfm., Geisenheim. — Hüber, Kfm., Köln. — Lenz, Frankfurt. — Stoll, Wetzlar. — Brod, Kfm., Würzburg. — Sottur, Kfm., Mannheim. — Grasmik, Bad Nauheim.
Friedrichshof. Huttenrauch, Kfm., Gent. — Sprenger, Kfm. m. Fr., Köln. — Brom, Kfm. m. Söhnen, Elberfeld. — Schmidt, m. Fr., Saarbrücken. — Schönard, Fr. Lehrerin, Schmiedeburg. — Gubel, Fr. Lehrerin, Schmiedeburg. — Herrmanns, Fr. Lehrerin, Aachen. — Bömer, Fr. Lehrerin, Sterkrade. — Strop, Fr. Lehrerin, Osterfeld. — Glänz, 2 Fr. Lehrerinnen, Osterfeld.
Hotel Pub. Schreiner, Fabr., Solingen.
Grüner Wald. Rohr, Kfm., Hamburg. — Slammen, Kfm., Düsseldorf. — Hage, Kfm., Leipzig. — Schlösser, Kfm., Düsseldorf. — Giese, Kfm., Frankfurt. — Mobius, Baumeister, Ems. — Basch, Kfm., Wien. — Blumacher, Kfm., Köln. — Junker, Kfm., Offenbach. — Mahn, Kfm., Berlin. — Reinermann, Dr. med. m. Fr., Bonn. — Fingerhuth, m. Fr., Köln. — Hoffe, Kfm., Offenbach. — Kurlander, Kfm., Hamburg. — Mortsch, Kfm., Chemnitz. — Kahn, Kfm., Berlin. — Holtmann, m. Fr., Münster. — Baron, Kfm., Kattowitz. — Gattel, Kfm. m. Fr., Berlin. — Waren, Kfm., Kassel. — Wright, Kfm., Manchester. — Beckert, Kfm., Bielefeld. — Siepermann, Kfm., Köln. — Voß, Rechtsanw. m. Fr., Bonn. — Thompson, Kfm., Köln. — Wetzel, Kfm., Gera. — Oliven, Kfm., Hamburg. — Bachmann, Kfm., Gera. — Hillebones, Kfm., Holland. — Noltheims, Kfm., Holland. — Fauser, Kfm., Stuttgart. — Wagner, Kfm., Karlsruhe. — Clayton, Kfm., Manchester. — Waldhausen, Kfm., Düsseldorf.
ahn. Charbonnier, m. Fr., Bremen. — Hölle, Kfm., Reutlingen. — Scheel, Rent. m. Fr., Hamburg.
Hamburger Hof. Fellmeth, Apotheker, Diedenhofen. — Joske, Kfm. m. Fr., Leipzig.
Happel. Schewe, Lehrer, Düsseldorf. — Morstatt, Kfm., Bielefeld. — Groll, Kfm., Mannheim. — Schallor, Kfm. m. T., Köln. — Welsch, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Schmalz, Kfm., Nürnberg. — Breuer, Kfm., Pforzheim. — Schewe, Fr. Lehrerin, Düsseldorf. — Klau, Kfm., Dresden. — Meyer, Kfm. m. Fr., Duisburg. — Brenk, Kfm., Pforzheim. — Reisendaft, Lehrer m. Fr., Gevelsberg. — Lotz, Kfm., Barmen. — Emmerich, Ingen. m. Fr., Berlin.
Hotel Hohenzollern. de Tuyll de Vienten, Baron m. Fr. u. Bed., Brüssel. — Simons, Präsident m. Bed., Duisburg.
Vier Jahreszeiten. Samuel, Rent. m. Fr., Brüssel. — Levy, Rent. Paris. — Thooft, Rent. m. Fr., Goor. — van Leen, 2 Fr. Rent., Zwolle. — van der Stenskerke, Rent. m. Fr., Amsterdam. — v. Mazewkiewicz, Rechtsanw., Warschau. — Lang, Kfm. m. Fr., Brüssel. — Vlammincks, Rent., Ondenbosch. — van Bregel, Den Hont. — Lanslots, Rent., Ohlahoma. — Derillard, Rent., Ekatherinburg. — Zlokassoff, Fr. Rent., Ekatherinburg. — Blagden, Rent. m. Fr., New York. — Thurston, Fr. Rent. m. Fr., New York.
Kaiserbad. Krüger, Landger.-Rat m. Fr., Berlin. — Heckmann, Stud., Viersen. — Heckmann, Fabrikbes., Viersen.
Kaiser Friedrich. Werner, Kfm., Frankfurt. — Kaisal, Kfm. m. Fr., Dietertshahn. — Gottfried, Kfm. m. Fr., Berlin. — Rieger, Kfm. m. Fr., Hannover. — Schiller, m. Fr., Mannheim.
Kaiserhof. Meyer, m. Fr. u. Bed., Berlin. — Grebert, Schwalbach. — Gerlich, m. Fr., Berlin. — Paniel, Düsseldorf. — Busch, Mainz. — Zeidler, Dresden. — Fastenrat, Fr. Hofrat, Dr., Köln. — Goldmann, Fr., Köln. — Banzhaf, m. Fr., Köln. — de Wolff, Rußland.
Goldene Kette. Frank, Kfm., Zabrze. — Hindrichs, Kfm., Solingen.
Königlicher Hof. Wachendorff, Fabr., B.-Gladbach. — Höffert, Fr. Rent., Berlin. — Adler, Fr., Amsterdam. — Rumler, Fr. Rent. m. T., Bonn. — Ritter, Erfurt. — v. Favrat, Kaiserl. Hofrat, Bonn.
Goldenes Kreuz. Persch, Kfm. m. Fr., Potsdam. — Bauer, Altena.
Krone. Jahr, Fr. m. T., Chemnitz. — Mahren, Kfm., Meiningen. — vom Berg, Hof.
Mehler. Petri, Leut., Bielefeld. — Feldt, Oberleut., Berlin. — Hartung, Oberleut. d. L., Trier.

Metropole u. Monopol. de Vienne, Fr., France. — Samuel, Kfm., Elberfeld. — Hiccam, m. Fr., Haag. — de Vienne, Fr., France. — de Vienne, France. — Jamouille, Belgien. — Goldschmidt, Fr., Brüssel. — Eitlinger, Karlsruhe. — Goldschmidt, m. Fr., Brüssel. — Köhler, Fr. m. T., Saarbrücken. — Nadelmann, Kfm., Mülheim. — Sels, Neuß. — Seligsohn, Fabrikbes. m. Fr., Berlin. — Rosenblatt, Fabr., Gotha. — Trösky, m. Fr., Belgien. — Wyllie, m. Fr., Walsall.
Minerva. Körner, Reg.-Rat, Wildungen.
Hotel Nassau. Kendall, Amerika. — Thyksen, Mülheim. — Chatterton, Fr., Amerika. — Müller, Frankfurt. — Müller, San Francisco. — Gyr, 2 Hrn. Rent., Zürich. — Tom, Rent. m. Fr. u. Chauffeur, Antwerpen. — Hildesheimer, Dr. m. S. u. Bed., Wien. — Horwitz, Fr. Landrichter, Dr., Berlin. — Schwartzkopf, Fr., Lübeck.
Nonnenhof. Heller, Kfm., Oberstein. — Sieberz, Obersteuerkontrollleur m. Fr., Eisleben. — Steinkrüger, Kfm. m. Fr., Köln. — Hauffen, Kfm., Haiger. — Grötschel, Dr. med. Neisse. — Gotthardt, Landger.-Rat, Bamberg. — Kunis, Kfm., Leipzig. — Wangenheim, Kfm., Elberfeld. — Cahn, Kfm., Elberfeld. — Albrecht, Kfm., Rathenau. — Müller-Hagen, Bremen. — Leslé, Kfm., Heidelberg. — Aldenhofen, Kfm., Malendar.
Hotel du Parc u. Bristol. Jonkowsky, General, Petersburg. — Wilbanoff, Fr. Baron m. T., Petersburg.
Pariser Hof. Engelmann, Kfm. m. Fr., Warschau. — Wollner, Nürnberg.
Petersburg. Koschko, 2 Hrn. Kfte., Rostow.
Pfälzer Hof. Schmitt, Straßburg. — Keller, Kfm. m. Fr., Berlin. — Steiger, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Auber, Kfm. m. Fr., Köln. — Glenk, Fr. m. S., Kulmbach. — Schultz, Stettin. — Coid, Rent., New York.
Zur neuen Post. Cullmann, Fabr., Oberstein. — Sander, m. Fr., Köln. — Prestel, m. Fr., Metz. — Strebe, Eisenbahnsekret., Köln. — Rothe, Frankfurt. — Inge, Dr. med., Petersburg.
Promenade-Hotel. Johannsohn, Kfm., Berlin. — Kant, Kfm. m. Fr., Hannover.
Zur guten Quelle. Batz, Fabr., Heiligenhau. — Kreckst, Fabr., Heiligenhau. — Hövel, Lehrer, Unna. — Menkenbeck, Kfm. m. Fr., Völb. — Hol, Diex. — Grün, Kfm., Stäff. — Königsberg, Kfm., Remscheid. — Königsberg, Fr., Remscheid. — Königsberg, Remscheid. — Kirsten, Kfm., Rudolstadt.
Quellenhof. Vogelsang, Kfm., Chemnitz. — Beyer, Kfm., Chemnitz. — Herold, Kfte., Geschw., Gera. — Fink, Fr. m. S., Gebhardsheim.
Quisiana. Lehmann-Felskowski, Schriftsteller, Berlin. — Cucurano, Legationsrat, München.
Reichspost. Abramzik, Kfm., Berlin. — Groß, Stadtschreiber, Schifferstadt. — Büger, Lehrer, Schifferstadt. — Müller, Wegebaukommissar m. Fr., Eisleben. — Horn, Rent. m. Schw., Hadamar. — Mau, Ingen., Kiel. — Westhoff, Ingen., Kiel. — Zastka, Kfm., Wien. — Stowasser, Kfm. m. Schw., Wien. — Wypen, m. Fr., Holland. — Berber, m. Fr., Belgien. — Götte, Lehrer, Emmerich. — Huchthausen, Kfm., Hannover. — Weinang, Rent. m. Fr., Wittenberg. — Kneipp, Kfm., Dillenburg. — Becker, Fabrikbes. m. Fr., Weilheim. — Schlegel, Komponist, Holland. — Wortmann, Lehrer, Altenessen. — Wortmann, Dortmund.
Rhein-Hotel. Gilsoul, m. Fr., Brüssel. — Pfarrer, Kfm. m. Fr., Dresden. — Tillmann, Kanzleirat m. Fr., Emden. — Seilen, Kfm., Köln. — Pfleger, Konsul, London. — Manford, Direkt., London. — Homberg, Krefeld. — Harding, m. Fr., Amerika. — Brandsma, Fr., Utrecht. — Preira, Berlin. — Schopen, Amerika. — Bauer, Fr., Dresden. — Ellener, Fr., New York. — Horak, m. Fr., New York. — Aubie, Fr., Rotterdam.
Hotel zum Rheinstein. Winter, Fabr., Königsberg. — Möhler, Gutsbes., Thimannen.
Hotel Ries. Butzon, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Homann, Fr., Neuenburg. — Conrad, Fr., Köln. — Conrad, Oberlehrer, Köln. — Homann, Apothekenbes., Neuenburg. — Du Mont, Stud., Köln.
Römerbad. Kohl, Dr. med., Leipzig. — Deckelmann, Fr. m. T., Aschaffenburg. — Hamburger, Rent. m. Fr., Berlin.
Rose. Jones, m. Fr. u. Bed., London. — Biß, London. — Crawford, London. — Lebedinsky, m. Fr., Petersburg. — Lebedinsky, Fr., Baku. — Notman, New York. — Seisser, Fr. Komm.-Rat, Würzburg. — de Bille, Fr. m. T., London. — Torben de Bille, London. — Chaplin, Fr. m. T., Leicester. — Albrecht, Fr. Rittgeratsbes. m. T., Königsberg. — Denis Pettit, Rev., Dublin.
Goldenes Roß. Conrad, Erz. geistl. Rat u. Dekan, Höttenheim. — Decher, Ullrichstein.
Weißes Roß. Moser, Fr., Würzburg. — Gerlach, Rechnungsamtmann, Ostheim. — Schaarschmidt, Kfm., Limbach. — Basigkow, Fr. Rent., Potsdam. — Basigkow, Rent., Potsdam. — Bock, Fabr., Wahlershausen.
Hotel Royal. Jores, Kfm., Ruhrort. — v. Berndt, Fr. Gen.-Konsul m. Gesellschaft, Wien.
Savoy-Hotel. Beiner, Kfm., Königshütte. — Simon, Wein-kommissionär, Dürkheim.
Schützenhof. Poday, Berlin. — Gerlinghaus, Kfm., Elberfeld. — Merz, Fr. m. T., Boppard. — Wasum, Kfm., Bacharach. — Heegewaldt, Fr., Gotha.
Schweinsberg. Gierat, m. Fr., Reichenberg. — Rumscheid, Lehrer, Barmen. — Schmitz, 2 Fr., Düsseldorf. — Schmitz, Kfm., Düsseldorf. — Sjöholm, Fr. Lehrerin, Stockholm. — Löfstedt, Fr. Lehrerin, Stockholm. — Matties, m. Fr., Mainz. — Vette, Kfm., Herborn. — Brand, Lehrer, Barmen. — Baer, Kfm., Mannheim. — Kummer, Kfm., Schwarzenbach. — Funke, Lehrer, Hagen.
Spiegel. Jarmolevitch, Dr., Moskau. — Jauchzi, Dr., Moskau. — v. Poscheltzawska, Fr., Kiew. — Möeller, Kfm., Herzfeld.
Zum goldenen Stern. Becker, Kfm., Leipzig. — Stark, Kaiserslautern. — Heberle, Duisburg. — Gabert, Brauereibes., Dallenberg. — Beury, Brüssel. — White, Stud. jur., London.

Tannhäuser. v. d. Beehe, Rent., Naumburg. — v. d. Hinita, Kfm., Eindhous. — Lundberg, Ingen., Petersburg. — Ochlich, Kfm. m. Fr., Hannover. — van Esch, Fabr. m. Fr., Antwerpen. — Beck, Fr. m. T., Landau. — Bell, Kfm., Köln. — Willms, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — Liebrich, Fabr., Neustadt. — Kottke, Fabr., Köln. — Kocks, Kfm. m. Fr., Düren. — Hill, Kfm., Barnet. — Shaw, Kfm., London. — Reinold, Kfm. m. Fr., Köln.
Tannus-Hotel. Mycock, Rent. m. Fr., London. — Clarke, Rent. m. Fr., Woolwich. — Lyon, Rent. m. Fr., London. — Thurlow, Fr., London. — Robinson, 2 Fr., London. — Barrow, Fr., London. — Clarke, Fr., London. — Done, Fr., London. — Devenport, Fr., London. — Arnshaus, Kfm., London. — Robinson, Rent., London. — Sullivan, Rent. m. Fr., London. — Theising, Rent. m. Fr., Utrecht. — Busche, Kfm., Petersburg. — Gooijens, Kfm. m. Fr., Gambier. — Thorn, Fr. Rent. m. Fr., Edinburgh. — Chartier, Kfm. m. T., Kassel. — Jens, Kfm., Gambier. — Reinohl, Kfm., Stuttgart. — Becker, Kfm., Bagen. — Crone, Kfm., Hagen. — Ribbeck, Kfm. m. Fr., Berlin. — Denkhau, Bankvorsteher, Mülheim. — Burty, Rent., London. — Linnartz, Kfm., London. — Frhr. von Wangenheim, Baron m. Fr., Eldenburg. — v. Pander, Staatsrat m. Fr., Darmstadt. — Pendleton, Fr. Rent., Chicago. — v. Jeß, Offiz. z. D., Berlin. — Küpper, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. — Heppel, Rent., Berlin. — Hinchey, Fr., New York. — Postema, Verleger m. Fr., Lueken. — Bock, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — Brand, Fr. Rent., Düsseldorf. — Leinweber, Gutsbes. m. Fr., Groß-Krebs. — Wagner, Abt. Dr., Freiburg. — Crollby, Fr. Rent., Chicago. — Smidt, Kfm., Bremen. — v. List, Leut., Hanau. — Schulte, Oberleut., Berlin. — Wiese, Dr. med. m. Fr., Kiel. — Kringessie, Rent., Wien. — Tönnis, Oberingen., Duisburg.
Union. Evert, Kfm., Frankfurt. — Katzwinkel, Kfm., Elberfeld. — Sagert, Fr., Köln. — Ernst, Fr., Sommerfeld. — Schmitt, Elberfeld.
Victoria. Demonty, m. Fr., Dison. — Großmann, Fr., Goslar. — Millendorf, Rent., Goslar. — Roe, Fr., New York. — Clark, Fr., New York. — v. Simonson, Exzell., Geh. Rat, Petersburg. — Roe, Fr., New York. — Besson, Fr. m. T., New York. — Steiner, Fr., Berlin. — Renkes, 2 Fr., Krefeld. — Aleib, Fr. Rent., Berlin. — Holzer, Berlin. — Meine, Landgerichtsrat m. Fr., Braunschweig. — Ewart, New York. — Renkes, Krefeld. — Gartenberg, Fr., Aue i. S. — v. Goets, Fr., Aue i. S. — v. Gelder, m. Fr., Amsterdam. — Zopff, Stadtrat m. Fr., Aue i. S.
Vogel. König, Chemiker, Dr., Mainz. — Simens, Kfm., Hamburg. — Bersa, Berlin. — Gott, Fr., Oranienburg. — Schiller, Fr., Chicago. — Boulton, Fr. m. Schw., London. — Machiels, Kfm. m. Bruder, Rotterdam. — Roelof, Fr. Oberst, Holland. — Wiese, Kfm. m. Fr., Braunschweig. — Ritter, Kfm., Loebeinstein. — Hubert, Fr. m. T., Koblenz.
Weins. Saelens, Prof. m. Fr., Antwerpen. — Schneider, Kfm., Barcelona. — Parmentin, Stud., Dagnies. — Geber, Dr. med., Wien. — Schneider, Völklingen. — Heermann, Kfm. m. Fr., Hamm. — Kersten, Kfm., Bonn. — Andree, Fabr., Iserlohn. — Feld, Fr., Neustadt.
Westfälischer Hof. Kellner, Landesbaurat, Kiel. — Kloos, Fr. Reg.-Rat m. T., Köln.

In Privathäusern:

Villa Alma. Trittau Reins, Fr. Rent., Würzburg.
Villa Beatrice. Wedemeyer, Dr. jur., Berlin.
Gr. Burgstraße 3. Hetzner, Fr. m. T., Scharley.
Gr. Burgstraße 14. Frhr. v. Kettler, Oberleut., Halle.
Privathotel Colonia. Piltz, Hauptm., Leipzig-Gohlis.
Elisabethenstraße 10. Mosewins, Kfm. m. Fr., Berlin.
Pension Frank. Simon, Fr. Hotelbes., Saargemünd. — Simon, Fr., Saargemünd.
Pension Friedrich Wilhelm. Acker, Rent., Goch.
Villa Germania. Loris-Melikoff, E., Gräfin, Petersburg. — Loris-Melikoff, M., Gräfin, Petersburg. — Loris-Melikoff, Fr. Gräfin m. Bed., Petersburg.
Pension Grandpierre. v. Nordeck, Fr., Paris. — Kern, Fr. Rent., Landau. — Schwarzwälder, m. T., Landau.
Villa Helene. Langmuir, Fr. m. S., New York.
Pension Herma. Voß, Diakonissin, Frankfurt a. O. — Blick, Fr. Lehrerin, Magdeburg.
Christl. Hospiz I. Biedermann, Pastor m. Fr., Brandenburg. — Funkenburg, Fabr. m. Fr., Mülheim. — Kaiser, m. Fr., Hamburg. — Scheel, Rent. m. Fr., Hamburg. — Scheel, Rent., Hamburg.
Evangel. Hospiz. Frech, Fr., Dornholzhausen. — Lindeboom, Prof. theol. m. Fr., Kampen. — Lindeboom de Jong, Fr. Pfarr., Bohues. — Lindeboom, Pfarrer, Zutphen. — Jung, Pfarrer m. 2 Kindern, Ober-Olm.
Kapellenstraße 12. 1. Kahn, m. T., Memmingen.
Luisenstraße 12. Wumburg, Rechn.-Rat m. Fr., Hannover. — Froehner, Marine- u. Ober-Zahlmeister, Bremerhaven. — Roehholt, Groningen. — Eckardt, Rent., Straßburg. — Hohnberg, Hamburg. — Gerdes, Fr., Köln. — Hemme, Fr. m. S., Elberfeld. — Roehholt, Fr., Groningen.
Marktstraße 8. 1. v. Harbou, Leut., Oldenburg.
Pension Mühlenbruch. Lipstadt, Kfm., Warschau.
Nerostraße 12. Salzmann, m. T., Schwedt. — Sorsky, Zabrze.
Villa Olanda. Vorberg, Paris.
Pension Reuter. Stiff, Fr. Dr. m. Fr., Solingen.
Pension Roma. Meydam, 2 Fr., Neuwied. — Schwarzkopf, Fr. Rat, Crossen. — Schwarzkopf, 2 Fr., Crossen. — Schulte, Fr., Neuwied. — Robinowitsch, Fr. Rent., Cherson.
Spiegelgasse 3. Bader, Fr. Rent. m. T., Berlin. — Wissenbach, Herborn.
Spiegelgasse 6. Glässgen, Fabr., Frankenthal.
Villa Victoria. Douglas, m. Fr., Wolverhampton.
Webergasse 11. Wollwarth, Hauptm., Spandau.
Pension Wilda u. Dembek. v. Brandt, Amtsger.-Rat m. Fr., Stollberg.
Wilhelmstraße 12. 2. Krebs, Dr. m. T., Oxford.

Morgen
11—1 Uhr:
Fortsetzung der
Gemälde-
Auction
11 Launusstr. 11,
Ecke Geisbergstr.
F. Küpper.

Zwei kl. Sudweinfässer billig zu verkaufen Marktstraße 5, 8 r.

Schönes Bündchen, sehr waschbar, billig abgegeben Helmstraße 21, 1. l.

Wer erteilt schwedischen Unterricht?
Offerten unter G. H. 993 an D. Franz in Mainz. (No. 993) F33

Auswärts

liegt das

Wiesbadener
Tagblatt

zur Einsichtnahme offen:

In den Kurhäusern:

Auerbach a. d. B.
Gersfeld (Rhön)
Heiligenberg
Hersfeld, Schlitzer Hof
Homburg
Kissingen
Königstein i. T.
Kreuznach
Langenschwalbach
Lindenfels i. B.
Lungern
Nassau a. d. Lahn
Nassauische Lungenheilstätte Naurodt
Nauborn
Schlangenbad
Soden
Sonderburg auf Alfen
Soolbad Salzgitter
Wildbad i. W., Villa Montebello
Wildungen.

In den Seebädern:

Amrum
Büsum (Holfstein)
Dangast
Kolbergermünde
Langoog
Norderney (B. Braams)
Swinemünde
Wangeroge
Westerland-Sylt.

In den Bücher- und Lesehallen:

Berlin, Spittelmarkt, (Chr. Brandt)
Darmstadt
Frankfurt a. M. (Freie Bibliothek)
Mainz, Emmeransstraße 41
Technikum Hildburghausen
Ryffhäuser-Technikum, Frankenhausen.

Serner:

Im Verein gegen Mißbrauch geistiger Getränke **Heidelberg**
„ Sortbildungs-Verein **Böckst a. M.**
„ Verschönerungs-Verein **Dillenburg**
„ Verschönerungs-Ver. **Wallmerod**
„ Verkehrs-Verein **Düsseldorf**
„ Verein für innere Mission **Leipzig**
„ Internat. Bäder-Auskunfts-Bureau **Berlin**, Unter den Linden
„ Mess- u. Exportmusterlager **Leipzig**.

Versteigerungs-
Anzeige.

Wegen Geschäfts-Aufgabe versteigere ich im Auftrage der Herren **Rosenkranz & Heinrich** hier am

Donnerstag, den 27. d. M.,
Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr
beginnend, im Hause

Noonstraße 14, P.,

den ganzen Waarenbestand an:

etwa 250 Bilder (Landschaften und Porträts) in Rahmen, elegante Regulatoren, Preiswörter oder Taschuhren, sowie Tischdecken

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.
Die Sachen sind neu und können 2 Stunden vor der Auction besichtigt werden.

Es laßt sich höchst ein

Wilhelm Raster,

beidseitiger Auktionator, Dohlemerstr. 37.

Zu Taxationen halte ich mich bestens empfohlen.

Immobilien!

Grundstück, Schiersteinerweg, am Bahngelände (Ring), Grundstück, Balluferweg, Grundstück, Bierhäuserberg, preiswerth zu verkaufen.

Julius Allstadt,
Immobilien- u. Waaren-Agenturen, Bismardring 1.

Suche ein rentabl. Haus zu kaufen, nicht über 100,000 Mk. Restgeld nach der Hypoth. wird baar bezahlt. Vorderes Wohnh., Bismardring angenehm. Off. u. E. 480 an den Tagbl.-Verlag. erbeten.

Zu verm. schönste, gesunde, Villa mit 10 Zimmern, 5 Bädern, Kammern, 2 Keller u. Garten, f. 1200 Mk. i. M. A. 77 hauptpostf.

Gneisenaustr. 20, Baden, zwei schön möbl. Zimmer per 1. Oktober zu vermieten.

Alte Adolphshöhe.

Morgen Donnerstag,
den 27. August, Nachmittags 4 Uhr und
Abends 8 Uhr:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des
Pionier-Regiments Kassel,
unter persönlicher Leitung ihres
Kapellmeisters,
wogzu höchst einlaßt
Joh. Pauly.
Eintritt frei.
Program 10 Pf.

Capital,
ca. 600,000 Mk.,
soll in Theilbeträgen von 50,000 Mk. und
höher, oder auch ganz, auf 1. Hypothek
per gleich oder für spätestens binnen
einigen Monaten zu 3^{1/2} Prozent in
Höhe von 60 % der feldgerichtlichen Lage
auf lange Jahre unkündbar ausgeliehen
werden. Offerten erbeten unter
M. R. 256 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Für 8 Wochen angenehme Pension für zwei
Damen gesucht. Ausführl. Offerten mit Preis
unter **E. H. 20** postlagernd Darmstadt. F85

Relieres Hrl., Hr., sucht einfache Pension. Off.
m. Preis unter **W. 479** an den Tagbl.-Verlag.

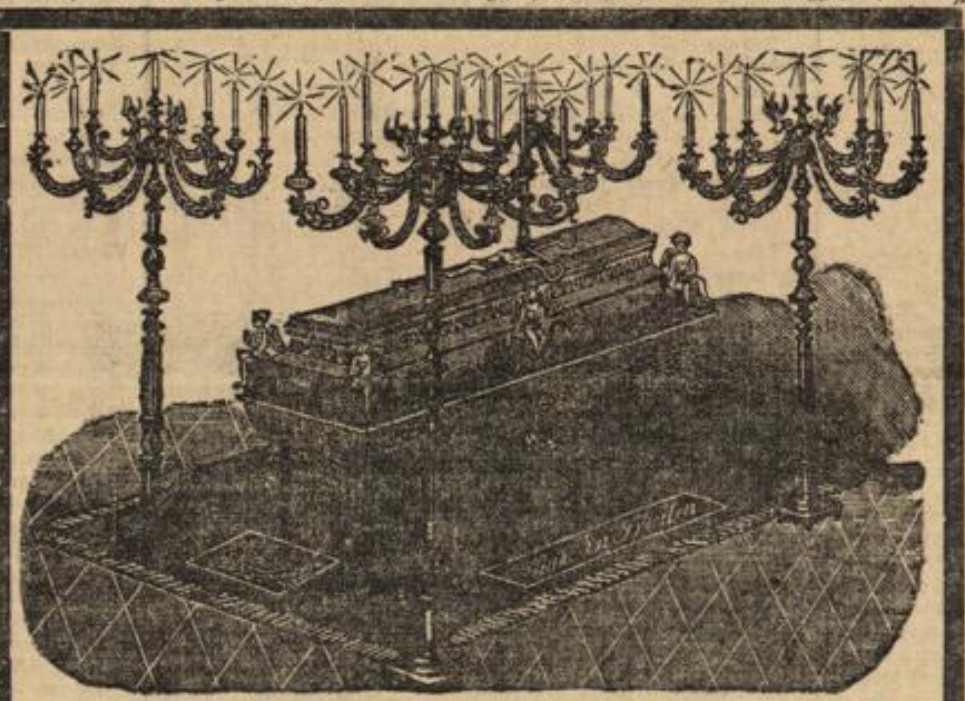
Wieder. Emma Walch, Sebaupl. 4.

Kinderfrau

tagsüber gesucht. **Gräfe,** Kl. Burgstraße 10.

Mein. Puffrau für Samstag Nach-
mittag gesucht Moritzstraße 70, 8.

Tagelöhner
gesucht. Näh. Ecke Gold- u. Langgasse (Neubau).



Wiesbadener Beerdigungs-Institut
Gebr. Neugebauer,

Mauritiusstrasse 8.

Schwalbacherstrasse 22.

Telephon 411. Schreinerei gegründet 1856.

Grosses Lager in Holz- u. Metallsärgen aller Art,
fertig ausgestattet, zu streng realen Preisen. 1683

Transporte mit privaten Leichenwagen.

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, die bei
dem Ableben unseres lieben, leider zu früh
Verstorbenen so regen Anteil genommen
haben.

Wiesbaden, den 26. August 1903.

Familie Karl Söhngen.

Eine tüchtige Puffrau gesucht.
Vorgestellten zwischen 12 u. 1 Uhr.
Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Lehrling mit guter Schulbildung für
ein kaufmännisches Bureau
(Kohlen-Branch) gesucht. Selbstgeschriebene
Offerten sind unter **P. 474** im Tagbl.-Verlag
abzugeben.

Saubere kräftiger Junge als Haus-
bursche gesucht. **G. Malsch Nachfolger.**

Bankfach.

Ein mit allen diesbezüglichen Arbeiten völlig ver-
trauter Mann mit 14 Referenzen u. Zeugnissen
sucht sich per 1. Oktober zu veranlassen. Offerten
unter **L. 476** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren

wurde Montag vom Bahnhof nach dem Krugplatz
ein grauseidenes Shawl. Finder wird
gebeten, dieses gegen gute Belohnung abzugeben
im **Hotel Nies**, Wiesbaden.

Verloren ein schwarzer Spitzen-
shawl. Abzugeben gegen
Belohnung **Pariser Hof.**

Bengelaußen

ein bestrohter noch junger Hund mit Hals-
riemen. Abzugeben **Waldstraße 49, 1.**

Unmöglich, weil im. noch weiß. Wo halt A.
m. gef. 7^{1/2}? Wo ist D. Wohn? Bedenke; nur
wenig. Woch. bleib. uns noch 1. sprich. **V. D.**



Codes-Anzeige.

Seinen werthen Freunden,
sowie den verehrlichen Mitgliedern
der Friseur-Zunft die traurige
Nachricht, daß es Gott dem All-
mächtigen gefallen hat, unseren
lieben Sohn, Bruder, Schwager
und Onkel,

Karl Friedrich,

nach kurzem, schwerem Leiden zu
sich zu rufen.

Die trauernden
Hinterbliebenen.

Wiesbaden,

den 26. August 1903.

Die Beerdigung findet Donners-
tag Nachmittags 5 Uhr vom Mainzer
Brückentopf aus statt.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 18. August: dem Schreinermeister Karl
Kaufmann, Sophie Elisabeth.

Aufgehoben. Schneider und Landwirth Leonhard
Kaffenberger zu Eberbach mit Elisabeth Fried-
rich zu Frankisch-Crumbach. Kaufmann
Philipp Heinrich Reimnitz hier mit Elisabeth
Vorbach zu Wauerndorf. Spengler- und
Installateurgehilfe Friedrich Sommermann hier
mit Margarethe Danter hier. Kaufmann Emil
Marxheimer zu Biersdorf mit Frieda Rehm hier.

Herrschafsdienster Andreas Kilian hier mit
Doretta Rottmann hier. Verwitwete Landwirth
Karl Gütler hier mit Elisabeth Schneider in
Eberbach a. Rh. Kaufmann Heinrich Fröhlich
hier mit Sophie Reumann hier. Schreiner-
gehilfe Heinrich Riedel hier mit Elisabeth Danter
hier. Kaufmann Wilhelm Kohl hier mit Elise-
beth Reimann hier. Postassistent Heinrich
Hub zu Frankfurt a. M. mit Elmine Reumann
zu Lütgendortmund.

Gestorben. 23. August: Anna Maria, geb.
Hüder, Ehefrau des Handelsmanns Robert
Hagmayer, 41 J. 24. August: Otto, S. des
Kammermüllers Karl Stürke, 2 J. 25. August:
geb. Ralb, Ehefrau des Rectors Philipp Hölzer,
65 J. 26. August: Bäckergehilfe Heinrich Grah,
22 J.

**Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.**

Geboren. Ein Sohn: Herr Dr. Valt, Troisdorf
(Nied.). Herr Dr. Alfred Bornert, Hamburg.
Herr Domprediger Kühn, Magdeburg. — Eine
Tochter: Herr Rechtsanwalt und Notar Dr. jur.
Hollers, Hens (Ostpreußen). Herr Kapitän
Leutnant von Trotha, Berlin. Herr Leutnant
Detlef Neumann-Neurode, Breslau.

Verlobt. Fräul. Elisor Himm mit Herrn Bau-
nant Ernst Rüh, Rachen. Fräul. Rüh
Ältere mit Herrn Gerichtsassessor a. D. Fräul.
Rüh, Rittergut Eberstedt-Ruffhäuser, Schöne-
werda. Fräul. Gertrud Erdert mit Herrn
Dr. med. Hans Schwabe, Blauen i. B.